



**Newsletter Nr. 18**

07. Januar 2022

Liebe UnterstützerInnen und WasserschützerInnen,

am Anfang des Jahres 2022 möchten wir zuerst allen UnterstützerInnen ein Gutes und Gesundes Neues Jahr wünschen!

Gleichzeitig danken wir herzlich für Ihren Zuspruch, die Teilnahme an unseren Demonstrationen, Ihre Leserbriefe und nicht zuletzt für Ihre finanzielle Unterstützung.

Wir blicken auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, mit einem Protestspaziergang am 3. Februar und zwei Demonstrationen am 22. März und am 28. August 2021, auf mehrere Treffen mit PolitikerInnen verschiedener Parteien, eine Anhörung im Umweltausschuss des Landtages Niedersachsen und ein Treffen mit einem großen Kühlwassernutzer in Lüneburg. Wir haben jeweils den Stand des Antrages von Coca Cola auf den 3. Brunnen verfolgt, weitere Recherchen zu den Brunnen 1 u 2 durchgeführt, uns mit der Mineralwasserverordnung beschäftigt und Studien zur Grundwassersituation betrieben. Ein weiterer Schwerpunkt der letzten Monate war eine Klärung rechtlicher Gesichtspunkte und der Vergleich unterschiedlicher Vorgehensweisen der Bundesländer bei der Bewertung der Grundwasserneubildung.

Das kommende Jahr wird in vieler Hinsicht spannend: Wann stellt Coca Cola einen Antrag auf den 3. Brunnen? Was können wir dem entgegensetzen? Was ändert sich auf der Gesetzgebungs- und Erlass-Seite? Welchen Einfluss hat die Wissenschaft hier für die Politik? Wie können wir der Wissenschaft noch mehr Gewicht und Gehör verleihen?

***Unser Hauptziel ist es weiterhin, den 3. Brunnen von CC zu verhindern.***

Um dies zu schaffen, brauchen wir Ihre Hilfe, auch finanzieller Art.

Unterstützung suchen wir sowohl bei der Landes- als auch bei der Bundespolitik. Aktuell steht noch ein Treffen mit dem niedersächsischen Umweltminister Olaf Lies aus und die Aktivitäten auf der bundespolitischen Ebene sollen noch weiter verstärkt werden, um uns auch dort stärkere Aufmerksamkeit verschaffen zu können.

Unsere im letzten Jahr aufgebaute Vernetzung mit anderen Wasserschützer-Initiativen wollen wir pflegen und ausbauen.

Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, ein Bewusstsein für die zunehmende Gefährdung der Grundwasservorräte - bedingt durch Klimawandel und wachsenden Nutzungsdruck - zu wecken, und mit weiteren Demos und öffentlichkeitswirksamen Aktionen darüber zu informieren.

Dabei wollen wir besonders Kinder und Jugendliche erreichen, indem wir u.a. Kontakt zu Schulen und Kunstprojekten aufbauen und diese als Kooperationspartner gewinnen. Möglich wäre beispielsweise eine Kunstaussstellung von SchülerInnen zum Thema "Unser Wasser - unser Leben". Wir freuen uns, wenn interessierte Schulleitungen oder LehrerInnen sich mit uns in Verbindung setzen. Ansprechpartnerinnen für Fragen und weitere Informationen sind Gitta Kerbel und Michaela Eggers von der BI Unser Wasser, Kontakt über die Mailadresse der BI:

[info@unserwasser-bi-lueneburg.de](mailto:info@unserwasser-bi-lueneburg.de)

Aus dem vergangenen Jahr hat sich durch Spenden und den Verkauf der beliebten blauen Regenschirme ein Guthaben von € 1275 ergeben. Im Hinblick auf die Finanzierung von juristischen Schritten gegen einen Antrag von Coca-Cola auf den 3. Brunnen. werden wir eine große Summe benötigen. Hierzu bitten wir Sie zu gegebener Zeit um großzügige Spenden auf ein separates Konto, über die dann auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können.

Ihre BI ***Unser Wasser***

### **Aktiv werden!**

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach **weiteren aktiven Mitgliedern**. Vorkenntnisse zum Thema sind nicht notwendig. Viel wichtiger ist die Motivation, etwas verändern zu wollen. Schreiben Sie uns gerne per E-Mail!

Das Verfahren ist noch lange nicht entschieden – wir bedanken uns für Ihre fortwährende Solidarität und tatkräftige Unterstützung!